**Programm Musik Kultur St. Johann
Jänner und Februar 2025**

Konzert

**Stucky/Doran/Tacuma – Spacecake**

So., 5. Jän. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 25,--/13,--

Erika Stucky – vocals, accordion, performance

Christy Doran – e-guitar

Jamaaladeen Tacuma – e-bass

Es geht um einen Coup. Jedesmal aufs Neue gilt es, ihn präzise vorzubereiten, die richtigen Komplizen zu finden, damit das Überraschungsmoment gelingt. Mit **Spacecake** hat **Stucky** zwei ihrer ältesten Komplizen wieder um sich geschart. Seit gut zwei Dekaden verlässt sie sich immer wieder auf die herausragenden Qualitäten von **Christy Doran** und **Jamaaladeen Tacuma**, international anerkannten Großmeistern ihrer Zunft. Christy ist bekannt als ein Gitarrist, der sich den Jimi Hendrix-Zauber schon in sehr jungen Jahren komplett einverleibt hat, ohne dabei seine eigene musikalische Persönlichkeit und eigenen Stil zu verlieren. Und Jamaaladeen erhielt seinen Ritterschlag in der Band des legendären Ornette Coleman. Ein Gigant am Bass. Dieser Coup wird zweifellos gelingen. Und statt Goldbarren werden Herzen geraubt. Natürlich friedlich und rein akustisch. Kommt unbewaffnet.

Kino Monoplexx

**Die Gleichung ihres Lebens**

Do., 9. Jän. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

FRA, CH 2023; 112 Min.; DF

Regie: Anna Novion

Mit: Ella Rumpf, Jean-Pierre Darroussin, Clotilde Courau u. a.

Primzahlen sind Marguerites große Leidenschaft. Die brillante Mathematikstudentin ist die einzige Frau im Promotionsprogramm unter dem renommierten Professor Werner an der École Normale Supérieure in Paris. Doch als sie bei der Präsentation vor einem Forschergremium mit einem gravierenden Fehler in ihrer Arbeit konfrontiert wird und die Fassung verliert, lässt ihr Doktorvater sie fallen und widmet sich ganz dem talentierten Promovenden Lucas. Tief erschüttert und voller Selbstzweifel wirft Marguerite alles hin und sucht sich einen Aushilfsjob.

Konzert

**Satin Lace & Friends**

Sa., 11. Jän. / 20.00 Uhr / Eintritt: AK: € 13,--/VV: € 10,--

Armin Dag – guitars, vocals

Erich Rettenmoser – guitars

Frederic Schwarz – keyboards

Jan Evers – bass

Christian Dag – drums

Ihre Geschichte reicht zurück bis in die 1970er-Jahre, ihr letztes Konzert gaben sie vor 10 Jahren: **Satin Lace** gelten somit durchaus als die Dinosaurier der hiesigen Rockbands. Und nun sind sie back on stage und heizen in der Alten Gerberei kräftig ein, mit Songs von The Beatles, Deep Purple, The Doors, Santana und vielen mehr. All dies weitgehend in der Originalbesetzung, zusätzliche Unterstützung von Musikerkollegen der letzten Jahrzehnte ist jedoch höchst wahrscheinlich. Auf einen fetzigen, groovigen, auch etwas nostalgischen Abend voller Rockhadern darf man sich getrost freuen! Das Konzert war ursprünglich bereits im November 2024 geplant, musste jedoch kurzfristig auf Jänner 2025 verschoben werden. Jetzt aber!

Kino Monoplexx

**Å Øve – Üben, Üben, Üben**

Do., 16. Jän. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

NOR 2023; 79 Min.; Norwegische OF mit deutschem Untertitel

Regie: Laurens Pérol

Mit: Kornelia Melsæter, Fride Snipsøyr Holøs, John Inge Johansen u. a.

Trine weigert sich zu fliegen. Als die 18-jährige Klimaaktivistin und talentierte Trompetenspielerin zu einem Vorspiel an das berühmte Opernhaus in Oslo eingeladen wird, bleiben ihr nur wenige Tage, um die 1500 km Entfernung von den einsamen Lofoten-Inseln bis zur Hauptstadt zurückzulegen. Um ihren Prinzipien treu zu bleiben, entscheidet sich Trine zu trampen und auf die Hilfsbereitschaft von Fremden zu vertrauen. Allerdings stellt der Roadtrip durch Norwegens raue und schöne Landschaften Trines Leidenschaft für Musik und ihren Umweltschutz-Idealismus gehörig auf die Probe.

Kindertheater

**Verzauberkunst mit Zauberer Gimbel**

Sa., 18. Jän. / 16.00 Uhr / Eintritt: € 7,--

Eigentlich lebt Markus Gimbel in Tirol, ihr findet ihn aber an vielen Orten. Auf der Bühne, am Tisch (manchmal auch darunter), bei euch zuhause, unter Kindern und sehr oft auch in Gesellschaft eines Hasen. Eines ziemlich coolen Hasen. Sein Name ist Laurin, er kommt aus Südtirol und ist bekannt dafür, dass er sich kein Blatt vor den Mund nimmt. Verrückt! Nein, Markus Gimbel liebt es euch zu verzaubern und gemeinsam mit Laurin ist das Ganze höchst amüsant. Bis euch der Mund sperrangelweit offensteht.

Zauberei für Kinder und Erwachsene frei aus dem Bauch. Dauer: ca. 45 Minuten

youngstar Kinohit

**Tony, Shelly und das magische LIcht**

So., 19. Jän. / 16.00 Uhr / Eintritt: € 8,--

CZ, SK, PL 2023; 82 Min.

Regie: Filip Posivac

Empfohlen ab 6 Jahren

Tony besitzt eine außergewöhnliche Fähigkeit: Er leuchtet. In einem Haus, in dem ein Monster schlechte Stimmung und Dunkelheit verbreitet, ist dies jedoch keine einfache Gabe. Um ihn zu schützen, lassen seine Eltern ihn selten hinaus – das fühlt sich oft sehr bedrückend an. Doch mit Shellys Einzug, die mit ihrer Taschenlampe Fantasiewelten erschafft, verändert sich alles. Durch ihre Freundschaft lernt Tony, sich gegen die Dunkelheit zu behaupten.

ELFs & Kino Monoplexx

**The Outrun**

Thu., Jan. 23rd / 8.00 p.m. / Entrance fee: € 10,--

Englisch mit Englischem Untertitel

UK 2024; 118 Min.

Regie: Nora Fingscheidt

Mit: Saoirse Ronan, Paapa Essiedu, Nabil Elouahabi u.a.

After living life on the edge in London, Rona attempts to come to terms with her troubled past and alcoholism. She returns to the wild beauty of Scotland's Orkney Islands - where she grew up - hoping to heal.

Adapted from the bestselling memoir by Amy Liptrot.

Konzert

**Brix Trix**

Sa., 25. Jän. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 22,--/10,--

Christine Graßmann – tuba, bass trumpet, vocals

Adi Hollaus – guitar, vocals

Andreas Reiter – trombone, didgeridooo, vocals

Schon die Besetzung ist eine Klasse für sich – und hält was sie verspricht: erfrischende Klangvielfalt und helle Freude am Experimentieren. Mit der Leichtigkeit von Zugvögeln (wieviel wiegt eigentlich eine Tuba?) streifen die drei so unterschiedlichen Charaktere durch die musikalischen Welten von Volksmusik und Klassik, Brahms und Blues, Jazz und Jodeln. *„Von einem Eck zum andern“* sorgen sie mit ihren Kompositionen und gewagten Arrangements für Überraschungen am laufenden Band.

Kino Monoplexx/Doku

**Wildes Land – Die Rückkehr der Natur**

So., 26. Jän. / 18.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

GB 2023; 75 Min.; DF

Regie: David Allen

Mit: Matthew Collyer, Rhiannon Neads, Isabella Tree u. a.

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Isabella Tree, erzählt Wildes Land – Die Rückkehr der Natur die Geschichte eines jungen Paares, das ganz der Natur vertraut, um die Zukunft ihres heruntergekommenen, 400 Jahre alten Landguts zu sichern. Das junge Paar kämpft gegen fest eingefahrene Traditionen und wagt den Schritt, das Schicksal ihrer Farm in die Hände der Natur zu legen. Sie reißen Zäune ein, um das Land wieder verwildern zu lassen und vertrauen bei der Regeneration auf einen bunten Mix aus domestizierten und wilden Tieren. Es ist der Beginn eines großen Renaturierungsexperiments, das zu einem der bedeutendsten in Europa wird.

Kino Monoplexx

**Marianengraben**

Do., 30. Jän. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

LUX, ITA, AT 2024; 86 Min.; DF

Regie: Eileen Byrne

Mit: Luna Wedler, Edgar Selge u. a.

Paula durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Von Schuldgefühlen geplagt, scheint ihr Lebenswille erloschen. Als sie auf den alten Griesgram Helmut trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der abenteuerlichen Reise entwickelt sich mit Helmut eine unerwartete Freundschaft – und eine neue Lebensfreude erwacht.

Kino Monoplexx

**Die Rückkehr des Filmvorführers**

Do., 6. Feb. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

FRA, DE 2024; 87 Min.; Originalfassung mit deutschem Untertitel

Regie: Orkhan Aghazadeh

Mit: Samid Idrisov und Ayaz Khaligov

Nach dem plötzlichen Tod seines Sohnes fasst Samid den Plan, seinen alten Kinoprojektor aus Sowjet-Zeiten wieder in Stand zu setzen. Er träumt davon, sein aserbaidschanisches Dorf nach dreißig Jahren wieder vor der Leinwand zu vereinen. Eine große Herausforderung, denn die Projektor-Lampe ist kaputt, die skeptischen Sittenwächter im Dorf müssen überzeugt werden und von der einzig verfügbaren 35mm-Filmkopie fehlt die letzte Rolle. Doch Samid findet Unterstützung in seinem ebenso filmbegeisterten Enkel. Hartnäckig und einfallsreich verfolgen sie ihren Plan, der in eine, wenn schon nicht magische, so doch turbulente Nacht mündet.

Konzert

**Asphalt!**

* **Glare Of The Sun**
* **Wesen**

Sa., 8. Feb. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 13,--/10,--

Sehr bewusst und mit Nachdruck, dabei ohne oberflächliche Effekthascherei entwickeln **Glare Of The Sun** ihre Kompositionen zwischen Rock und Metal. Geradliniges Riffing trifft auf Melancholie und fragile Verspieltheit – damit schafft sich das Quintett einen ebenso schmeichelnden wie fesselnden Klangkosmos, der die Zuhörer:innen auf eine betörende Reise schickt.

Im Jahr 2023 noch als Studioprojekt gegründet, ist am 13. September 2024 ihr erstes Album **Abwesend** erschienen. Nun – 2025 – ist **Wesen** endlich auch live auf der Bühne zu erleben! Musikalisch verträumt, traurig, nostalgisch wie auch hoffnungsvoll kreieren Markus Massinger (vocals), Lukas Massinger (lead guitar, vocals), Teodora Pavlovic (rhythm guitar), Dominik Lechner (bass) und Simon Schnückel (drums) ihre emotional tief berührenden und fesselnden Songs.

Konzert / Fado Night

**Carlos Leitao & Nani Medeiros**

So., 9. Feb. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 22,--/10,--

Fado ist weder Folklore noch Volksmusik, sondern Nationalheiligtum und Ausdruck des Seelenzustands der Portugiesen: der Saudade. Die vorbehaltlose Begeisterung im Publikum anlässlich der letzten Fado Nights ruft jetzt nach einer weiteren Neuauflage! Und diesmal begrüßt **Carlos Leitao** – einer der renommiertesten und talentiertesten Gitarristen dieses Genres – die Samba-Sängerin **Nani Medeiros** aus dem südbrasilianischen Porto Alegro. **Nani** hat vor wenigen Jahren ihre Liebe zu Lissabon und zum Fado entdeckt und übersiedelte nach Portugal, wo sie sich umgehend als Fadista etablieren konnte. In ihrer Heimat ist sie darüber hinaus in der modernen Bossa & Samba-Szene noch immer bestens integriert.

Kino Monoplexx

**The Room Next Door**

Do., 13. Feb. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

ESP, USA 2024; 106 Min.; DF

Regie: Pedro Almodóvar

Mit: Julianne Moore, Tilda Swinton, John Turturro u. a.

In ihrer Jugend waren Ingrid und Martha als Mitarbeiterinnen derselben Zeitschrift eng miteinander befreundet. Doch dann sorgte das Leben dafür, dass sie sich aus den Augen verloren. Inzwischen arbeitet Ingrid als Autorin autofiktionaler Werke, Martha als Kriegsreporterin. Nachdem sie jahrelang keinen Kontakt mehr hatten, treffen die beiden Frauen in einer schwierigen, aber auch seltsam schönen Situation wieder aufeinander.

Konzert

**Otomo Yoshihides New Jazz Quintet**

Fr., 14. Feb. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 25,--/13,--

Otomo Yoshihide – e-guitar

Ruike Shinpei – trumpet

Osamu Imagome – trombone

Hiroaki Mizutani – double bass

Yoshigaki Yasuhiro – drums

**Otomo Yoshihides New Jazz Quintet** ist ein japanisches Jazz-Ensemble unter der Leitung des Komponisten, Soundproduzenten, Turntablisten und Gitarristen Otomo Yoshihide. Was John Zorn für die für die New Yorker Szene bedeutet, bedeutet Otomo Yoshihide für die Japaner. Wie ein Ikonoklast nahm Otomo das Jazzrepertoire in Angriff, immer mit ungeheurem Respekt, Virtuosität und Können. Wunderschöne Arrangements, aufregende Soli und packende Rhythmen sorgen für restlose Begeisterung. Heutzutage geht Otomo nur noch selten auf Tournee – ein absolut einzigartiges Erlebnis somit, ihn mit seinem Quintett live in der Alten Gerberei zu erleben

ELFs & Kino Monoplexx

**Memoir of a Snail**

Thu., Feb. 20th / 8.00 p.m. / Entrance fee: € 10,--

Englische Originalfassung mit Englischem Untertitel

AUS 2024; 95 min.; Director: Adam Elliot

Cast: Jacki Weaver, Sarah Snook, Charlotte Belsey a. o.

Grace Pudel is a desperately lonely woman in middle age; she is a reclusive hoarder, surrounded by chaos and snail memorabilia. But she wasn’t always like this. She is a twin and very close to her brother Gilbert who as a child was a pyromaniac, but only because he wanted to be a fire-breathing street entertainer on the romantic streets of Paris. When grim fate makes them orphans, a callous state system splits the two up, putting Grace and Gilbert on opposite sides of the vast Australian continent.

Kinderkonzert

**Bazibagage**

Sa., 22. Feb. / 16.00 Uhr / Eintritt: € 7,--

Sie sind eine Bagage aus 4 professionellen Musiker:innen und einem kleinem Gastrockstar mit jeder Menge Bühnenspaß und -erfahrung. Im Gepäck haben sie humorvolle, mitreißende Songs voller Wortakrobatik. Von Rock’n´Roll bis Calypso ist alles dabei – Stück für Stück handgemacht. Sie sind keine Ganoven, bringen euch aber auf jeden Fall zum Schwofen. Die **Bazibagage** sind Johanna „Jojo“ Kellerer, Michel Widmer, Tissi Fernandez, Gerlinde Glassl, Felix „Flix“ Kellerer.

Musik für Kinder von4 bis 104 – und alle, die es werden wollen. Dauer: ca. 50 Minuten

Kino Monoplexx/Doku

**TROG**

So., 23. Feb. / 18.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

AT 2023; 120 Min., DF

Regie: Ella Hochleitner

Trog ist ein altes, verlassenes Bauernhaus in Österreich und ein stummer Zeuge von Tragödien, die im 2.Weltkrieg und in den Jahren danach stattgefunden haben und deren Auswirkungen bis heute spürbar sind. Elf seiner Bewohner kehren an den Schauplatz ihrer Kindheit zurück und tauchen in ihre Erinnerungen ein.

Kino Monoplexx

**Der Spitzname**

Do., 27. Feb. / 20.00 Uhr / Eintritt: € 10,--

D 2024; 90 Min.; DF

Regie: Sönke Wortmann

Mit: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, u. a.

Drei Jahre später – Anna und Thomas laden großzügig in die Osttiroler Alpen zu ihrer Hochzeit ein. Doch der Familienclan bringt so viel Chaos in die geplante Idylle, dass das Treffen in trauter Runde gründlich eskaliert. Vor allem Stephans Tochter Antigone hinterfragt mit zeitgemäß relevanten Diskussionen neutrale Genderpronomen, Geschlechteridentitäten und das Recht auf einen selbstgewählten Namen die gutbürgerlichen Gewissheiten ihrer Eltern, sodass am Ende schließlich nicht nur die Hochzeit auf der Kippe steht…